

Nacktprotest gegen Putin auf Hannover Messe-Rundgang

08.04.2013



Beitrag mit O-Tönen über den Eröffnungsrundgang der Hannover Messe. Bundeskanzlerin Angela Merkel wollte gemeinsam mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin einige russische und deutsche Aussteller besuchen. Dabei kam es zu einer Protestaktion: Mehrere Frauen stürmten mit nacktem Oberkörper auf Putin und beschimpften ihn unter anderem als Diktator. Der Rundgang wurde danach fortgesetzt.

Leadin

Man konnte es schon ahnen, dass es kein ganz störungsfreier Rundgang über die Hannover Messe 2013 werden würde. Bundeskanzlerin Angela Merkel und der russische Präsident Wladimir Putin wollten zum Start der weltgrößten Industrieschau einige deutsche und russische Aussteller auf der Messe besuchen. Das klappte auch ? allerdings nicht ganz ohne Zwischenfälle.

Gut gelaunt erschienen die Bundeskanzlerin und der russische Präsident zum Rundgang. In lockerer Atmosphäre duzten sich die beiden und scherzten. Dann aber dürfte beiden kurzzeitig das Lachen vergangen sein ?

O-TON Proteste

Gleich mehrere Frauen rannten mit nacktem Oberkörper auf Putin zu und beschimpften ihn als Diktator. Trotz zahlreicher deutscher und russischer Sicherheitsleute kam eine der Frauen sogar nah an den russischen Präsidenten heran ? und auch an ein Mikrofon.

O-TON Lauter Protest

Noch während die Protestlerinnen abgeführt wurden, gingen Putin und Merkel schon zu den nächsten Ausstellern. Darunter zahlreiche deutsche Unternehmen, die in Russland aktiv sind ? und bei denen es immer wieder auch um das Thema Umwelt und Effizienz geht. Wie auch bei diesem Hersteller von Kompressoren, die für Gas-Tankstellen benötigt werden und die unter anderem besonders sparsam und leise arbeiten.

O-TON Bauer

Natürlich war für Putin auch ein Besuch bei Gazprom Pflicht, legte aber Wert darauf, dass die mehr als 160 russischen Aussteller auf der Hannover Messe noch mehr zu bieten haben.

O-TON Putin

In Sachen Wirtschaftsbeziehungen liegen der russische Präsident Putin und die deutsche Bundeskanzlerin auf einer Wellenlänge. Russland sei ein wichtiger, strategischer Partner, zu dem man intensivste Kontakte pflege, betonte Merkel und Putin sagte, die russische Wirtschaft fühle sich angesichts der großen Beteiligung auf der Messe in Hannover wie zu Hause. Nicht so einig allerdings war man sich beim Umgang mit den Nichtregierungsorganisationen. Merkel erläuterte noch einmal ihre Sorge ?

O-TON Merkel

Putin versicherte aber, es gehe nicht darum, die Arbeit der Stiftungen in Russland zu beeinträchtigen, sondern dass man wissen wolle, woher deren Geld komme und wofür es verwendet werde. Und auf die Störung während des Messerundgangs angesprochen sagte Putin

O-TON Putin

Aber auch wenn die Messehallen warm genug seien ? für einen politischen Diskurs sollte man aber besser angezogen sein, sagte Putin abschließend.

JS Redaktion

Hannover